GV des Bundesverbandes 14. bis 16. März in Tirol

Heuer führte uns die Generalversammlung nach Tirol – genauer gesagt ins charmante Wohlgemutsschloss, ein malerisches Renaissance-Schloss aus dem 16. Jahrhundert, der Don Bosco Schwestern in Baumkirchen.

Mit der Tschaka-Tschaka-Rumba und ORFF-Instrumenten sorgte Uschi für beste Stimmung – so starteten wir voller Elan in die Versammlung.

Neben den Berichten der Vorsitzenden, die teilweise schon aus den Zeitungen bekannt waren, stand die Auswertung der Tätigkeitsberichte im Fokus. Zwar meldeten sich 80 % der ST+ und 89 % der ST Tanzleiter:innen, dennoch wird eine höhere Rücklaufquote angestrebt, da die Berichte wichtige Grundlage der Statistiken für unser Qualitätssiegel, AKM-Meldungen und Folder, mit denen neue Tanzbegeisterte gewonnen werden können, sind.
Positiv entwickelten sich die Mitgliederzahlen: Nach einem Rückgang im Jahr 2022 ist wieder ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen. Ebenso erfreulich: Un-

Bilder: BV STÖ (1), S. Tiefenthaler (6)

sere Website verzeichnet immer mehr Besuche – in Hochphasen wie Oktober und Jahresbeginn sind es bis zu 3000 Aufrufe monatlich.

Noch während der GV wurde uns das SQS (Salzburger Qualitätssiegel) Zertifikat erteilt, das gleichzeitig die Verlängerung des ÖCERT-Zertifikates bis 5. März 2028 ermöglicht.

Nach dem Kassabericht und der Entlastung von Vorstand und Kassierin präsentierte Ursula Palfy die geplanten Neuerungen in der Ausbildung. Besonders das zweite Modul soll frische Impulse setzen und mehr Teilnehmer für ST+ gewinnen.
Im Anschluss berichteten die Landesverbände über ihre vielfältigen Aktivitäten. Es zeigte sich einmal mehr: Die Begeisterung für den Seniorentanz lebt in allen Regionen.

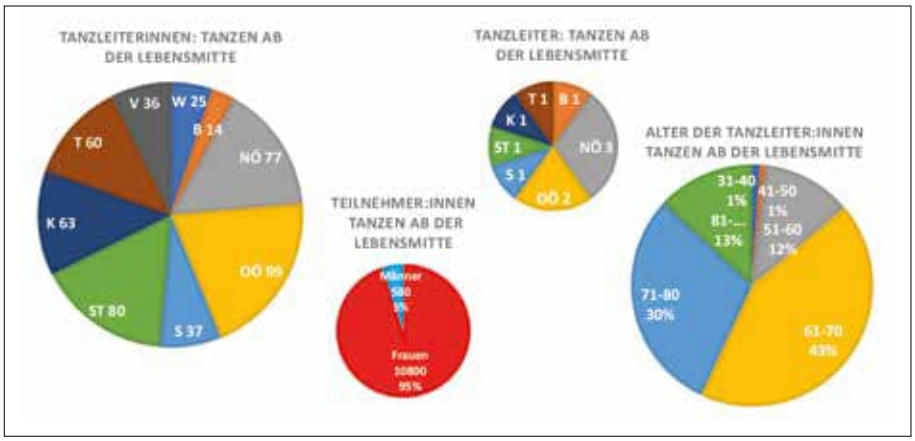
Wie schon bekannt, wird 2026 der nächste ISDC in Lettland stattfinden. Eine kurze Präsentation des Veranstaltungsortes konnte vorgestellt werden. Österreich wird als zweites Land die Tänze vorstellen. Weitere Informationen dazu folgen erst nach dem Koordinationstreffen in Belgien.

Zum Abschluss der beiden Abende durfte natürlich eines nicht fehlen: das Tanzen! Neben verschiedenster Tänze wie Kontras, Kreistänze, Rounds und vieles mehr, konnten auch die für den ISDC eingereichte Tänze ausprobiert werden.
Mit einigen Themen für das Ländertreffen und guter Laune im Gepäck ging es wieder Richtung Heimat.

A. Vogel

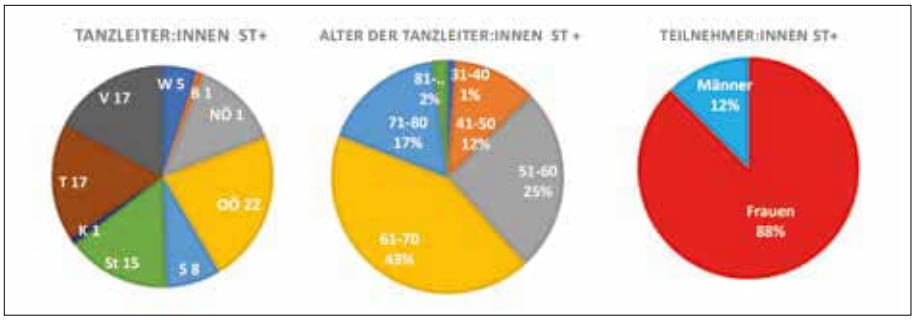
Statistiken Tanzen ab der Lebensmitte

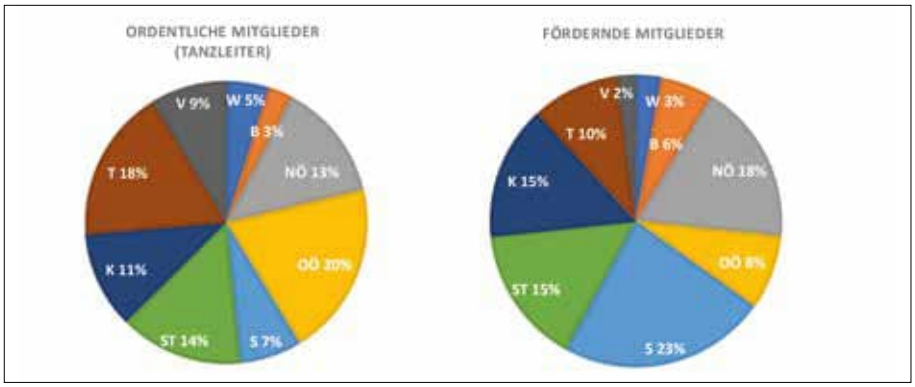
89 % abgegebene Tätigkeitsberichte, 670 Tanzgruppen, ca. 11.400 Teilnehmer, ca. 29.000 Unterrichtseinheiten



Statistiken ST+

80 % abgegebene Tätigkeitsberichte, 52 Tanzgruppen



Mitgliederstatistik

Stand Feber 2025, ordentliche Mitglieder: 574, fördernde Mitglieder: 1851